





Liebe Leserinnen und Leser,

heute sehen sie auf dem Titelbild einen überbordenden Marktstand. Wenn wir auf das Bild schauen, dann sagt uns dieser wunderschöne Anblick viel über Gottes Güte, Gottes Beständigkeit und Gottes Liebe. Jedes Jahr neu schenkt er uns so wunderschöne, wohlschmeckende Dinge und vergisst auch das kleinste Pflänzchen dabei nicht. Ein Marktstand, fast zu schön um wahr zu sein. Und vielleicht denkt heute nur noch ein Pfarrer so ungetrüb und so naiv über Saat und Ernte, über die Arbeit in der Landwirtschaft und über den Handel mit Lebensmitteln. Denn die Fakten, die ein Pfarrer in seiner Studierstube kaum sieht, die sprechen eine andere Sprache. Die sprechen davon, dass sich heute Landwirtschaft kaum noch rentiert, dass sie kaum noch etwas wert sind, die Kartoffeln, die Rüben oder die Äpfel. Lebensmittel waren noch nie so billig wie heute. Eine vierköpfige Familie benötigt nur noch 15% ihres Einkommens für Nahrung. Unsere Ausgaben für Erlebnisse, Ausflüge und Reisen sind mit 22% weit aus höher. Beim Einkauf am Marktstand, am Regal im Supermarkt, entscheiden wir uns für das Billigste und nehmen den Ausverkauf unserer Landwirtschaft mit in Kauf. Produkte, die teurer sind, die dafür naturverträglicher erzeugt werden, ihnen geben wir als Verbraucher kaum eine Chance. Für die Landwirtschaft ist so ein Lebensstil einfach schlimm. Ausgerechnet das, was wir essen, muss billig sein. Ein Pfarrer sollte deshalb am Erntedankfest

Inhalt

Angedacht	2
Nachgehakt	4
Interkulturelle Woche	6
Kinder und Familie	7
Krabbelkirche	8
Ökumene.....	11
Protestation	11
Dreifaltigkeitskirche	12
Frauenfrühstück.....	15
Aus der Jugendzentrale	16
Kinderbibeltag	17
Gottesdienstplan.....	18
Besondere Gottesdienste	19
Konzerte.....	21
DreiCant.....	22
Musikalisches	24
Bezirksdiakonieausschuss	25
Gott und die Welt	26
Senioren.....	30
Frauen und Männer	31
Freud und Leid.....	33
Internationales Jugendtreffen.....	35

„inmitten“

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden
Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfrin. Christine Gölzer und Pfr. Uwe Weinerth, Speyer

Redaktion: Bettina Blum, Ulrich Bütikofer, Elke Zils

Fotos: Titel u.a. H. Poggel,

Rückseite: Birgit Schröder-Stepp

Innenteil: A. Bein, B. Tettenborn, K. Kirsch u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5300 - Satz: Herbert Magin -

Bearbeitung und Druck:

„Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen“

Gedruckt auf Papier mit FSC-Siegel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Okt. 2015

ANGEDACHT

nicht die Augen verschließen und von einer heilen Welt erzählen. Der Altar am Erntedanktag sagt uns, wir sollten umdenken, Zusammenhänge begreifen statt nur benutzen und zerstören um des kurzfristigen Profits willen. Ich glaube, dass es der Pädagoge Pestalozzi war, der gesagt hat: „Was nützt dem Menschen all sein Wissen, wenn er nicht weiß, wo sein Brot herkommt.“ Und Gandhi soll gesagt haben: „Wer vergisst, wie das Land bebaut wird, der vergisst sich selbst.“ Das sind Weisheiten, die wir beachten sollten. Wer weiß, wie das Land bebaut wird, der weiß mehr über das Leben und auch über Gott. Wer etwas über den Rhythmus von Wachsen und Ernten, von Geben und Nehmen weiß, der weiß auch, dass ein besseres Leben wachsen kann, unscheinbar wie ein Samenkorn, aber doch sicht-

barer und immer stärker werdend. Für mich bedeutet das, dass wir immer bewusster mit Portemonnaie und Einkaufskorb umgehen, die bäuerliche Arbeit wertschätzen und damit langfristig erhalten. In der Bibel lesen wir Gottes Zusage: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat, Ernte, Frost, Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Gott wird auf jeden Fall seine Schöpfung nicht abschreiben. Ich lade Sie ein am Sonntag, 4. Oktober, mit uns in der Heilig-Geist-Kirche oder in der Gedächtniskirche das Erntedankfest zu feiern. Dabei wollen wir Gott loben und danken und zugleich nicht vergessen umzukehren zu einer Kultur der Barmherzigkeit für Menschen, Tiere, Pflanzen und Boden.

Ihr Uwe Weinerth, Pfarrer



**Meine Zukunft in
guten Händen**

Ihnen ist Vertrauen für
Ihre Bankgeschäfte wichtig.
Uns auch.

**EKK – Ihre Bank
mit christlichen Werten**

EKK EVANGELISCHE
KREDITGENÖSSENSCHAFT eG
Partner von Berlin und Diakon

KBank Speyer: Hilgardstr. 30, 57346 Speyer
Telefon: 06222 5707-0, E-Mail: ekk@ekb.de
Sie finden uns auch in Berlin • Bochum • Bielefeld • Birmen • Frankfurt (AM)
Hannover • Karlsruhe • Kassel • München • Maastricht/Beilau
Nürnberg • Rummelsburg • Schwelm • Stuttgart • Wien

NACHGEHAKT

Glaubenskurs 2105 – Entdeckungen im Land des Glaubens

Im Frühjahr war bereits die erste Staffel des diesjährigen Glaubenskurses der Diakonissen Speyer-Mannheim und der Gedächtniskirchengemeinde. Für die zweite Staffel im Herbst 2015 sind noch Anmeldungen möglich: 9. November 2015, Thema: Jesus; 16. November 2015, Thema: Christ werden; 23. November 2015, Thema: Christ bleiben; 30. November 2015, Thema: Glauben leben.

Die Kurse finden jeweils montags, 19.00 Uhr, im Bildungszentrum Fort- und Weiterbildung, Hilgardstraße 26, 67346 Speyer, statt. Teilnehmergebühr 5 Euro pro Abend. Externe Teilnehmer erhalten eine Rechnung. Anmeldung über: Telefon 06232/221207 oder sekretariat.oberin@diakonissen.de.

Treffpunkt Vis-à-Vis

ein überkonfessionelles Angebot für Menschen der Stadt Speyer jeweils am 3. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus.

Unsere Termine: 21. September 2015, 19. Oktober 2015 und 16. November 2015.

Dankbar sein können für das, was war, freudig sein über das, was ist, erwartungsvoll blicken auf das, was vielleicht alles noch sein wird. (Christa Spillig-Nöker)

Ein Treffen bei Kaffee und Gebäck – mit der Möglichkeit zum vertraulichen, seelsorgerlichen Gespräch.

Vis-à-vis, der christliche Dienst an Kranken und Gesunden

Der ökumenische Dienst Vis-à-vis bietet für kranke Menschen und ihre Angehörige eine besondere seelsorgerliche Begleitung an. Auf Anfrage steht für Sie die Vis-à-vis Fachkraft Elisabeth Orschiedt zu Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Gebet bereit und bietet Ihnen Hilfe in schwierigen Lebensphasen an. Wer Interesse an der Hilfe von Frau Orschiedt hat, möge sich beim Pfarramt 2 der Gedächtniskirchengemeinde (Pfarrer Uwe Weinerth) Tel. 8107387 melden.

P.S.: Es werden noch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Vis-à-vis gesucht. Eine Ausbildung zur Vis-à-vis Fachkraft über die ökumenische Vis-à-vis-Gruppe Dudenhofen ist möglich.

Treffpunkt Asyl

Ein Angebot für Flüchtlinge und Asylsuchende, jeweils donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus.

*„Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen . . .“
Matthäus 25,35 b*

Es besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch. Ein Team von Ehrenamtlichen steht zu Gesprächen bereit und sorgt mit Tee, Kaffee und Gebäck für einen freundlichen Rahmen. Eine Sozialarbeiterin des Diakonischen Werkes führt in den Nebenräume nach Bedarf Beratungsgespräche.

NACHGEHAKT

Um sich besser kennenzulernen, über kulturelle Unterschiede auszutauschen und die inzwischen erworbenen Deutschkenntnisse einzuüben, treffen sich Ehrenamtliche und Flüchtlinge alle 14 Tage jeweils montags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr beim Treffpunkt der Kulturen beim Warenkorb, Friedrich-Ebert-Straße 2b. (For interesting conversation, improving German speaking, learning about life and culture here and in our homelands join the Meetings of Cultures at Warenkorb, Friedrich-Ebert-Straße 2b every other week on Monday, 3pm to 5pm.)

Pflasterstube

Für Menschen ohne Krankenversicherung – kostenlos und anonym: die Pflasterstube, eine medizinische Beratung des Malteser Hilfsdienstes im Florhof an der Friedrich-Ebert-Straße. Die Pflasterstube ist am 16. September, 21. Oktober und 18. November zwischen 14.00 und 16.00 Uhr geöffnet.

Persisch-Deutscher Gesprächskreis zur Vertiefung des christlichen Glaubens, Förderung des gegenseitigen Verstehens und Kennenlernen der unterschiedlichen Kulturen. Ein Angebot der Gedächtniskirchengemeinde Speyer, der Christuskirchengemeinde Mundenheim und des Landeskirchlichen Beauftragten für Christen anderer Sprachen. Anmeldung über die jeweiligen Pfarrämter.

UNSER ERFOLG SIND SIE

DANKE

hilgardapotheker
Thomas Franck-Schultz

.....am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

INTERKULTURELLE WOCHE

„Vielfalt, das Beste gegen Einfach!“

Eine Veranstaltung des Beirates für Migration und Integration, des Bündnis für Demokratie und Zivilcourage, des Jugendstadtrates, der Volkshochschule und des Interreligiösen Forums Speyer. Beginn am Sonntag, 27. September, mit einem Friedensgebet der Religionen in der Quartiersmensa Q & H (St. Hedwig, Speyer West) und der Eröffnung einer Ausstellung der Lebenshilfe. Unter der Woche verschiedene Veranstaltungen, unter anderem am Montag, 28. September, eine Interkulturelle Fitness-Gymnastik für Frauen im Judomaxx, am Dienstag ein Straßenfest des Nachbarschaftsvereins Christoph-Lehmann-Straße, am Mittwoch, 30. September, morgens ein Treff von Frauen für Frauen und abends ein Deutsch-Afrikanischer Abend mit afrikanischem Essen, am Donnerstag, 1. Oktober, ein Tag der Schulen (Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage), abends Überreichung der Auszeichnung „Speyer – Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage“ durch Integrationsministerin Irene Alt und am Freitag, 2. Oktober, dem Tag des Flüchtlings, Veranstaltungen rings um die Gedächtniskirche, Beginn mit einem Interkulturellen Frühstück des Türkischen Kulturvereins Speyer, nachmittags offenes Freitagsgebet in der Moschee, abends ein fröhliches, buntes Interkulturelles Fest mit Musik, Tanz, Darbietungen, leckerem Essen im Martin-Luther-King-Haus und in der Gedächtniskirche. Die genauen Anfangszeiten und weitere Veranstaltungen werden durch die örtliche Presse noch bekanntgegeben.

Für das Interreligiöse Forum: Uwe Weinerth, Pfarrer

Jeder Mensch hat etwas, das für andere...

Wir machen den Weg frei

Jeden Monat gibt es über 210.000 Gewinne!

Mit nur 5 € pro Monat sind Sie schon dabei und das Beste: 4 € werden davon für Sie angespart und Ihnen am Jahresende gutgeschrieben. Mit nur 1 € Loseinsatz nehmen Sie an den monatlichen Ziehungen teil und haben die Chance auf attraktive Gewinne. Zudem unterstützen Sie mit 25 Cent je Los das Sie kaufen können schon in Not sowie gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Wenn Sie Interesse am Gewinnspiel haben oder noch weitere Lose erwerben möchten, wenden Sie sich an einen unserer Berater vor Ort.

Das Gewinnspiel unterstützt Sie für ans. Absatz. Lose sind bis zum 31.12.2014 buchbar. Weitere Infos unter www.volksbank-krp.de

10 Gewinn!

NEU Mit 10 Losen und dem durchgehenden Endziffern 0 + 9 sind Sie monatlich bei den Gewinnern. Es vervielfacht sich der Loseinsatz und die Gewinnchancen vervielfachen sich.

150 Jahre
Volksbank Kur- und Rheinpfalz
www.volksbank-krp.de

KINDER UND FAMILIE

Führungen für Kinder am Türöffnertag von der WDR-Maus

Wir öffnen für Dich am Sonntag, dem 3. Oktober, von 14.00 bis 17.00 Uhr, die Türen der 111 Jahre alten protestantischen Gedächtniskirche in Speyer. Es gibt viel Spannendes zu entdecken. Lass Dich überraschen und erlebe, wie die Bilder lebendig werden!



Wir zeigen Dir auch Ecken und Geheimnisse der Kirche, die sonst niemand kennt. Die Führungen finden immer zur vollen Stunde statt. Wir freuen uns schon auf Dich!

Anmeldung bei Gemeindediakonin Anja Bein, Tel: 26892, anja.bein@evkirchepfalz.de oder bei der WDR-Maus.

Das Vaterunser in unserer Stadt entdecken

Die Konfi-Eltern sind mit ihren Kindern eingeladen am Samstag, dem 21. November um 10.00 Uhr einen Gang durch unsere Stadt zu machen, mit Haltepunkten und Gedanken zu dem gemeinsamen Gebet aller Christen, dem Vaterunser. Danach gibt es im Martin-Luther-King-Haus einen Brunch, zu dem jeder etwas mitbringt.





Schneckki weiß es . . . –
Interessantes nicht nur für Kids . . .

Was ist ein Kirchenschiff?

Warum spricht man manchmal vom Innenraum einer Kirche als von einem „Kirchenschiff“? Es hat doch keine Segel oder Ruder und ist auch nicht im Wasser?

Früher flüchteten sich Menschen in die Kirche, wenn sie angegriffen oder verfolgt wurden. Aber auch bei Sturm fanden sie in der Kirche Schutz. Sie war aus festen Steinen gebaut, ihre Häuser aber oft nur aus Lehm oder Holz. Die Leute verglichen die Kirche mit einem Schiff, in dem sich alle sicher fühlen konnten. Der Innenraum der Kirche wurde deshalb Kirchenschiff genannt.

Jede Kirche besteht aus einem Hauptschiff – das ist der breite Mittelgang, der bis zum Altar führt. Nebenschiffe nennt man die Gänge, die rechts und links vom Hauptschiff angebaut wurden. Sie werden durch Pfeiler oder Säulen vom Hauptschiff getrennt. Es gibt aber auch Kirchen, die wie ein Kreuz gebaut sind. Der Teil, der den Querbalken bildet, wird dann Querschiff genannt.

In vielen Kirchen ist die Decke des Hauptschiffes gewölbt. Es sieht aus wie ein umgedrehtes Schiff, also eins, das mit dem Bug (der Unterseite) nach oben schwimmt.

KiKo

Unsere KiKo-Giraffe ist aus dem Sommerurlaub zurück. Treffpunkt Georgenhaus, freitags 15.00 Uhr, mit folgenden Filmen, Popcorn und netten Leuten:

16. Oktober: Rio 2

13. November: Justin – völlig verrittert



Einladung zur Krabbelkirche

Ein Gottesdienst der Speyerer Innenstadtgemeinden in der Heilig-Geist-Kirche für die Jüngsten „Minimaus und Wackelzahn“ und ihre Familien.

Wir feiern in diesem Jahr am

Sonntag, 27. September 2015, 11.30 Uhr

Sonntag, 29. November 2015, 11.30 Uhr



KINDER UND FAMILIE

Kindergruppen

Die Kindergruppen starten wieder am 23. September. Jeden Mittwoch – außer in den Ferien – finden zwei Kindergruppen im MLK-Haus statt.

Gemeinsam toben, spielen, basteln, erzählen, zuhören, schmecken, sich ausprobieren.

Von 16.15 bis 17.00 Uhr für die „Kleinen“ (Kinder zwischen 4 und 7 Jahre) und von 17.00 bis 18.00 Uhr die „Crazy Girls“ (die Mädchengruppe). Gemeindediakonin Anja Bein freut sich schon auf alle!

Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Telefon 26892.



KINDERBIBELTAG

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren zum nächsten KinderBibelTag am **Samstag, 10. Oktober 2015** von 10.00 bis 15.00 Uhr im Georgenhaus.



Wir werden Geschichten hören, spielen, basteln und natürlich gemeinsam zu Mittag essen.

Unkostenbeitrag: 3,- Euro. Wir freuen uns auf euch!

Am 28. November ist unser letzter KiBiTag für dieses Jahr – im nächsten Jahr geht es natürlich weiter!

Neuer Konfirmationskurs

Wenn Du in die 7. Klasse kommst und 2017 konfirmiert werden willst, gehörst du zu denen, die jetzt mit dem Konfirmandenunterricht beginnen sollten.

Einladungen haben wir bereits verschickt, aber nicht alle Kinder sind bei uns erfasst. Wer also noch Interesse hat, bitte im entsprechenden Pfarramt melden, damit wir alles weitere klären können.

Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf
ökologische Alternativen.
Nutzen Sie unsere Angebote ...



... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

... zu alternativen Treibstoffen

Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom auf dem Festplatz. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

... für effektives Heizen

Unser Wärme-Direktservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem helfen Ihnen unser Austauschprogramm für alte Heizungsanlagen und viele andere Angebote enorm beim Energiesparen.

Weitere Informationen:
Tel. 06232/625-0

www.sws.speyer.de



SWS
STADTWERKE SPEYER GMBH

ÖKUMENE

Einführung in das Neue Gotteslob

Montag, 5. Oktober 2015, 19.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus.

Zusammen mit unserer Schwestergemeinde St. Joseph wird uns an diesem Abend das neue Gesangbuch für das Bistum Speyer vorgestellt. Ein interessanter Abend, an dem wir viel über die Entstehungsgeschichte dieses neuen Gesangbuches erfahren, vertraute Lieder singen und neue Lieder kennenlernen.

PROTESTATION

Vier glaubensfeste Frauen stellen sich vor . . .

Im Protestationsgottesdienst und beim anschließenden geselligen Abend im Martin-Luther-King-Haus werden vier Reformatorinnen zum Leben erweckt.

Von den Platzhirschen der Reformationsgeschichte wurden sie fast in den Hintergrund gedrängt. Dass es auch Reformatorinnen gab, wissen nur Detailkundige. Beim Protestationsgottesdienst am **Sonntag, 25. Oktober 2015 um 18.00 Uhr** in der Gedächtniskirche werden vier Reformatorinnen wieder zum Leben erweckt: Argula von Grumbach, Elisabeth Cruciger, Marie Dentièrre und Katharina Zell. Vier Frauen werden sich in der üblichen Kleidung der Zeit als Reformatorinnen mit Lebenslauf und persönlichen Anliegen den Besucherinnen und Besuchern vorstellen. „Sie waren gelehrt, mutig und glaubensfest“, erklärt Pfarrerin Martina Horak-Werz, die in die Rolle einer der vier Reformatorinnen schlüpfen wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Presbyterium der Gedächtniskirchengemeinde zu Bier und Schmalzbrot in das Martin-Luther-King-Haus ein. Hier besteht auch die Möglichkeit mit den vier Frauen ins Gespräch zu kommen.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten. *Ihr Pfr. Uwe Weinerth*



DREIFALTIGKEITSKIRCHE



Schutzengel gesucht!

Wir sind umgezogen – es ist endlich geschafft! Die Renovierungsarbeiten haben begonnen, der erste Bauabschnitt ist finanziert!

Mit einem stimmungsvollen, lebendigen Gottesdienst haben sich viele Gemeindeglieder für die kommenden zwei Jahre von „ihrer“ Kirche verabschiedet. So manches Tränchen ist dabei geflossen, aber andererseits sind

wir alle sehr gespannt, was diese zwei Jahre an Überraschungen für uns parat haben. Auch das Fest im Anschluss im Paradiesgarten fand regen Zuspruch.

Ab sofort sind – soweit nicht anders vermerkt – alle Gottesdienste der Dreifaltigkeitskirchengemeinde in der ehemals reformierten Stadtkirche Heilig Geist. Schön, wenn dort mal wieder Gottesdienst gefeiert wird, das meinen viele Speyerer, und wir werden uns bemühen, dort anspruchsvolle und lebendige Gottesdienste zu feiern, in denen Gottes Wort den Menschen zu Herzen geht.

Über den Baufortschritt werden wir Sie informieren und ab und zu wollen wir die Tore der Baustelle für Sie und für Gottesdienste öffnen.

Ab 2016 werden wir dann die Bilder an den Emporen und an der Decke restaurieren. Dazu suchen wir aber immer noch viele Unterstützer und daher unsere Bitte: Werden auch Sie zum Schutzengel unserer Kirche, helfen Sie mit!

- Mit einer Patenschaft für ein Emporen- oder Deckenbild, einen Engel oder andere Schmuckstücke unserer Kirche.
- Mit dem Aufstellen einer unserer kleinen Engelsparden auf Zeit bei einem Familienfest, einem anderen gesellschaftlichen Anlass, oder einfach nur so.
- Mit anderen phantasievollen Beiträgen.
- Indem Sie uns ganz konkret unterstützen und mit von der Partie sind, wenn einige Dinge in Eigenleistung getan werden können.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Engagement.

(Christine Gölzer für das Presbyterium)



DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Visitation in der Dreifaltigkeitskirchengemeinde

Es ist schon über 10 Jahre her, dass die Dreifaltigkeitskirchengemeinde das letzte Mal visitiert wurde. Nun ist es wieder soweit. Mitglieder des Bezirkskirchenrat kommen uns besuchen und informieren sich in den verschiedenen Gruppen und Kreisen über unsere Arbeit.

Die feierliche Eröffnung der Visitation wird im Gottesdienst am Sonntag, 27. September, geschehen und der ebenfalls feierliche Abschluss dann 14 Tage später, am 11. Oktober, ebenfalls im Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen zu einem kleinen Empfang. Da hat jede und jeder, der das möchte, die Möglichkeit seine Anliegen in Bezug auf unsere Gemeinde darzulegen, Ideen einzubringen, einfach mal dabei zu sein.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie!

Altstadtfest am 11. und 12. September

Mitten im Trubel des Festes sind wir wie jedes Jahr dabei und unser Paradiesgarten ist wieder geöffnet. Schauen Sie doch mal vorbei! Spontane Helfer/innen sind auch noch willkommen (bitte kurz im Pfarramt melden)

Musikalisch werden wir unterstützt am

Freitag ab 20.00 Uhr von NSA featuring UDO SAILER

Samstag ab 15.00 Uhr von der Stadtjugendkapelle

ab 20.00Uhr von den Pirates of Love

Kulinarisch bleiben wir bei den bewährten Gerichten wie Bratkartoffeln, Quark, Steaks, Würstchen und der Grumbeersupp mit Quetschekuche am Samstag Mittag.



FRAUENFRÜHSTÜCK



Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins St. Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

16. Sept. Schwester Waltraud Langhans OP beschließt ihre **Vortragsreihe zu Dietrich Bonhoeffer** mit einem Dokumentarfilm über Leben und Wirken des großen Theologen und Widerstandskämpfers.

21. Okt. **Frau Monika Kabs, Bürgermeisterin der Stadt Speyer**, berichtet über ihr Tätigkeitsfeld in der Stadtverwaltung. In diesem Zusammenhang zeigt sie Schwerpunkte ihrer Arbeit auf, wie zum Beispiel den Sozialbereich.
18. Nov. **Buß- und Betttag**: Nach dem gemeinsamen Frühstück besuchen wir den Gottesdienst in der Heiliggeistkirche.

Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr . . . alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr im MLK-Haus statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

9. September: **„Bitter und Süß – Schokolade weltweit“**
7. Oktober: **Schiffra und Pura** – mutige Frauen aus der Bibel nehmen uns mit in ihre/unsere(?) Geschichte.
4. November: **Schwarz – der liturgischen Farbe auf der Spur.**

Weitere Infos bei Anja Bein: Telefon 26892.




HOTEL
LÖWENGARTEN



Familienfeiern im Hotel Löwengarten

Prachtvolle Hochzeiten, stilvolle Geburtstagsfeiern, elegante Ehejubiläen,
Konfirmationen, Taufen, oder Trauerfeiern.



Was immer auch der Anlass für Ihre Feier ist,
bei uns feiern Sie richtig!

Perfekt organisiert

Unsere Erfahrung und die Tradition als familiengeführtes Privathotel sind der Garant für eine stimmungsvolle Feier auf hohem Niveau. Wir legen größten Wert auf einen reibungslosen, unauffälligen Service und versichern Ihnen, dass wir Ihr Fest mit größter Sorgfalt und Zuverlässigkeit planen und durchführen werden. Mit frischen Zutaten aus unserer Region erstellen wir Ihnen individuell nach Ihren Wünschen verführerische Menüs oder Buffets, organisieren Musik oder andere Künstler. Damit Ihr Fest zu einem unwahrscheinlichen Ereignis wird.

Es freut sich auf Ihr Kommen
Familie Deisinger & Mitarbeiter



Ihre Gäste sind bei uns gut aufgehoben.

Nach der Feier können Ihre Gäste in unseren komfortablen Gästezimmern übernachten. Fragen Sie nach unseren Zimmerpreisen in Verbindung mit Familienfeiern. Für Familien stehen Zimmer mit Verbindungstür oder große Familienzimmer zur Verfügung.

06232 6270 - reservierung@hotel-loewengarten.de - www.hotel-loewengarten.de - Schwendstraße 14 - Speyer
65 Einzel-, Doppel-, Familien- und Konferenzzimmer - alle Zimmer klimatisiert - Bar/Club bis 150 Pers. - Restaurant - Wein Keller - Lobbybar

Sandbilder – Trommeln und Anklung

Aktive Weltenbummler wieder zurück!

15 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind nach erlebnisreichen Tagen von ihrer „Eine-Welt-Reise“ wieder glücklich zuhause in Deutschland angekommen.

4 Tage lang waren sie mit der Evangelischen Jugend und der Dreifaltigkeitsgemeinde Speyer unterwegs, haben dabei Länder in drei Kontinenten besucht und gemerkt: „Gottes guter Segen verbindet unsere Welt“.

Die 6- bis 11jährigen reisten auf die Bahamas, erkundeten mit Welman Boba Indonesien und Papua, trommelten mit Evans Amoah aus Ghana und feierten den Abschluss zurück in Deutschland.



Spannend war das gemeinsame Reisen und Erkunden. Beim Koffer auspacken erfuhren die Kinder etwas über die Lebenssituation ihrer Gleichaltrigen an anderen Anfängen der Erde: Wie leben

Kinder auf den Bahamas, in Indonesien und in Ghana? Was spielen sie? Wozu ist eine Schuluniform gut? Lernen unterm Mango-Baum – geht das?

Zur Stärkung genossen sie Bananenkuchen aus den Bahamas, Bami Goreng aus Papua, kosteten ghanaisches Essen und dann auch Brezeln und Würstchen. Dazu wurde gesungen, getrommelt, gespielt und getanzt.

In kreativen Workshops wurde gewerkelt, Sandbilder und Delfine gestaltet, Boote aus Papua erstellt, Trommeln gebastelt und T-Shirts gebatikt. Voller Freude wurde mit den Anklung (Instrumenten aus Indonesien) und den Trommeln musiziert.

Eltern und Geschwister machten sich zum Abschluss selbst ein Bild von der Reise, lauschten der Trommelgruppe, griffen

selbst zur Anklung und sahen einen Tanz und das Theaterstück „Wie die Weisheit verteilt wurde“.

Die Kinder und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen waren mit Freude gemeinsam unterwegs und fanden es „Einfach Spitze, dabei gewesen zu sein“.

Fazit des Teams (bestehend aus: Evans Amoah, Nomena Becker, Moritz Gehring, Annika Humbert, Fabian Lüke und Heidrun Perron): „Es war laut, kreativ, wild und einfach spitze!“
Heidrun Perron

KINDERBIBELTAG

Wer ist mein Nächster?

Diese Frage haben wir uns bei unserem letzten Kinderbibeltag im Juni gestellt. Und viele Antworten gefunden – unsere Eltern, Geschwister, Oma und Opa, viele Freunde, aber auch Haustiere, die Reitlehrerin, Nachbarn, Leute, denen wir zum ersten Mal begegnen, und nicht zuletzt bin ich selbst mein Nächster. Wie wir mit unseren Nächsten umgehen sollen, erzählt uns Jesus in der Geschichte vom barmherzigen Samariter. Diese Geschichte haben die Kinder im Garten des Georgenhauses nachgespielt – und dabei viel Schauspieltalent gezeigt. Kostümiert haben sich der Samariter und die Priester mit Schals und bunten Tüchern, der Verletzte wurde geschminkt und die Räuber überfielen den armen Mann mit Holzschwertern und Stöcken. Bei jeder Szene haben wir Fotos gemacht, die die Kinder als Fotostory mitnehmen konnten. Nach einem stärkenden Mittagessen hat uns Frau Tiesler von der Johanniter Unfallhilfe gezeigt, wie wir helfen können, wenn wir wirklich mal einen Verletzten, z.B. auf dem Spielplatz, finden. Wen muss man anrufen (natürlich die 110 oder die 112) und was muss man dabei sagen (was ist passiert, wo ist es passiert usw.) Dann haben wir noch gegenseitig an uns geübt einen gebrochenen Arm zu fixieren, einen Ellbogen zu verbinden und haben gelernt, mit Hilfe eines Dreiecktuchs ein verletztes Kind zu tragen. Das war sehr interessant und wir haben viel dabei gelacht. Wir freuen uns schon auf die nächsten Kinderbibeltage am **10. Oktober** und am **28. November**, bei dem wir u.a. den Familiengottesdienst am **Sonntag, 29. November**, vorbereiten.



GOTTESDIENSTPLAN

SEPT.	HEILIG-GEIST-KIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 06.09.	10.00 Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee (Enders-Götzelmann)	10.00 Gottesdienst (Jäckle)
Sonntag 13.09.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Körber)	11.00 Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Sonntag 20.09.	11.00 Gottesdienst auf pfälzisch zum Bauernmarkt (Niederberger)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
Sonntag 27.09.	10.00 Gottesdienst zum Auftakt der Visitation (Gölzer)	10.00 Gottesdienst (Weinerth)
	18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	
OKT.	HEILIG-GEIST-KIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 04.10.	10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest anschl. Kirchenkaffee (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank (Weinerth)
Sonntag 11.10.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, festl. Abschluss der Visitation, anschl. Gemeindeempfang im Haus Trinitatis (Gölzer/Jäckle)	11.00 Familiengottesdienst mit Taufen (Weinerth/Bein)
Sonntag 18.10.	11.00 Gottesdienst (Dunkel-Hirmer)	11.00 Gottesdienst in St. Joseph (Ehrmanntraut)
Sonntag 25.10.	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Gölzer)	10.00 Gottesdienst (Cherdron)
	18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	18.00 Protestationsfeier (Weinerth/Horak-Werz)
Samstag 31.10.	19.00 Reformationsgottesdienst in der Gedächtniskirche (Jäckle/Gölzer)	19.00 Reformationsgottesdienst in der Gedächtniskirche (Jäckle/Gölzer)
NOV.	HEILIG-GEIST-KIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 01.11.	10.00 Gottesdienst mit Taufen, anschl. Kirchenkaffee	10.00 Gottesdienst (Jäckle)
Sonntag 08.11.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Franck)	11.00 Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Sonntag 15.11.	11.00 Gottesdienst (Schuck)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
Mittwoch 18.11.	10.00 Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Betttag (Gölzer)	18.00 Gottesdienst zum Buß- und Betttag im MLK-Haus (Jäckle)

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag 22.11.	10.00 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Weinerth/Jäckle)
Sonntag 29.11.	10.00 Familiengottesdienst (Gölzer) 18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00 Gottesdienst zum 1. Advent (Weinerth)

Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 19.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden Freitag

Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag

Seniorenheim „St. Martha“: 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat

Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.30 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat

Taizéandacht

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Krankenhauskapelle
des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Hilgardstraße)

Andachten im Mutterhaus

Morgenandachten an den Werktagen 7.30 Uhr

Mittagsgebet mittwochs 11.45 Uhr, Abendandacht dienstags 19.00 Uhr

Familiengottesdienste in der Gedächtniskirche

Sonntag, 5. Oktober 2015, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zur Taufferinnerung und Erntedank. Mit der Taufe wird man zum Christ und in die Gemeinde aufgenommen, deshalb ist es gut, sich immer wieder daran zu erinnern, dass wir alle dazugehören und dass Gott zu uns steht. Jedes Jahr werden die Getauften der letzten drei Jahre persönlich zur Taufferinnerung eingeladen, aber auch jeder andere Getaufte und solche, die es werden wollen, dürfen ihre Taufkerzen zum Familiengottesdienst an Erntedank in die Gedächtniskirche mitbringen und zu den anderen am Altar reihen. Gemeinsam danken wir Gott für die Schöpfung.

Sonntag, 11. Oktober 2015, 11.00 Uhr

Ein Familiengottesdienst mit Schnecki, der Schnecke vom Taufstein der Gedächtniskirche, mit vielen Liedern und einer kindgerechten Verkündigung. In diesem Gottesdienst finden ebenfalls Taufen statt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Besondere Gottesdienste in der Gedächtniskirche

Sonntag, 18. Oktober 2015, 11.00 Uhr, in St. Joseph

An diesem Sonntag nehmen wir am Gottesdienst unserer katholischen Schwestern-
gemeinde St. Joseph teil.

Sonntag, 25. Oktober 2015, 18.00 Uhr

Protestationsfeier mit Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein
im Martin-Luther-King-Haus.

Samstag, 31. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Reformationsgottesdienst

Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgt ein Vortrag von Dr. Uwe Hauser, Direktor
des Religionspädagogischen Institutes der evang. Landeskirche in Baden, Karlsruhe.

Mittwoch, 18. November 2015, 18.00 Uhr

Buß- und Betttage haben bei uns Protestanten eine lange Tradition. Wir treffen uns im
Martin-Luther-King-Haus zum Gottesdienst

Sonntag, 22. November 2015, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken für die Verstorbenen am Ende
des Kirchenjahres.

Sonntag, 29. November 2015, 10.00 Uhr

Am ersten Advent stimmen wir uns auf die beginnende Adventszeit ein. Im Gottes-
dienst wirken die Präparandinnen und Präparanden mit. Ihre Namen werden verlesen
und sie werden der Gemeinde vorgestellt.

Familiengottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche

Sonntag, 4. Oktober 2015, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Mit den Kindern der Kita und anderen Gemeindegruppen

Sonntag, 29. November 2015, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent mit dem Kibitag, den Konfirmanden u.a.

Besondere Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche

Sonntag, 20. September 2015, 11.00 Uhr

Gottesdienst auf Pfälzisch – Anlässlich des Bauernmarktes wird es auch in diesem Jahr
einen Gottesdienst auf Pfälzisch geben, den Kirchenrat Thomas Niederberger halten
wird.

Sonntag, 11. Oktober 2015, 10.00 Uhr

Feierlicher Abschlussgottesdienst der Visitation – Im Anschluss sind alle Gemeindeglieder
herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 18. November 2015, 10.00 Uhr

Zum Buß- und Betttag feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst – jetzt erst recht!

Sonntag, 22. November 2015, 10.00 Uhr

Wir nehmen uns Zeit, noch einmal an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres zu erinnern, für sie zu beten und auf die hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens zu hören.

KONZERTE

Freitag, 4. September 2015, 19.30 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Ensemble 1800

Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 74 Es-Dur; W.A. Mozart, Fagottkonzert KV 191; Franz Schubert, Sinfonie Nr. 5 B-Dur; Fagott: Jennifer Harris; Konzertmeister: Martin Jopp; Leitung: Fritz Burkhardt; Eintritt: 18,00 Euro (ermäßigt 12,00 Euro.)

Samstag, 19. September 2015, 16.00 Uhr, und

Sonntag, 20. September 2015, 16.00 Uhr, Martin-Luther-King-Haus in Speyer

Kindermusical „Odysseus . . . tausend Inseln – ein Ziel“

von Wulf-Henning Steffen; Kinderchor, Kurrende und Jugendchor an der Gedächtniskirche, Band; Leitung: Simone Pepping-Sattelberger und Robert Sattelberger
Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Sonntag, 18. Oktober 2015, 17.00 Uhr

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche“

Orgelkonzert mit LKMD Jochen Steuerwald (Speyer); Werke von Nikolaus Bruhns, J.S. Bach, César Franck (Choral Nr. I E-Dur), Josef Rheinberger (Sonate Nr. 12 Des-Dur), u.a.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Sonntag, 8. November 2015, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer

Johann Sebastian Bach – „h-moll-Messe“ BWV 232

Vokalsolisten, Heidelberger Kantatenorchester, Kantorei Speyer, Leitung: KMD Robert Sattelberger.

Veranstalter: Prot. Dekanat Speyer; Tickets: www.reservix.de

Samstag, 21. November 2015, 18.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Konzert des DreiCant-Chores

Sonntag, 22. November 2015, 10.00 Uhr, Gedächtniskirche

„Gottesdienst zum Totensonntag“ mit der Kantorei Speyer

Leitung und Orgel: Robert Sattelberger

Schalom – Verleih uns Frieden

In diesen unruhigen Zeiten möchte man schon gar keine Zeitungen mehr aufschlagen: Syrien, Irak, große Teile Afrikas. Man kann diese Reihe schier endlos fortsetzen. Und jetzt muss man auch noch erfahren, dass es Menschen in unserer eigenen so überaus satten Wohlstandsgesellschaft gibt, die den Flüchtlingen, die es bis hierher geschafft haben, noch immer keinen Frieden gönnen!

„Schalom – Verleih uns Frieden“, so Programm und Titel unseres DreiCant-Konzerts am 21. November 2015 um 18.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Laut Wikipedia bedeutet der hebräische Begriff Schalom u.a. Unversehrtheit, Heil und Frieden, die Befreiung von Unheil und Unglück, Sicherheit und Ruhe. Für diese innigen Wünsche suchte Susanne May-Rohde für uns ein Bouquet an Stücken aus, die wir an diesem Tag für Sie zu Gehör bringen werden. Wie beim DreiCant üblich fand unsere Chorleiterin Liedgut aus den unterschiedlichsten Epochen und Stilrichtungen. Begleitet von einem Jugend-Instrumentenensemble wird die Kernbotschaft dieses Abends sicher auch Ihnen zu Herzen gehen.

Singen Sie gerne? Möchten Sie uns vielleicht schon bei diesem Konzert gesanglich unterstützen? Unser Chor ist offen für alle, die sich ihre Neugier auf die Musik bewahrt haben. Unsere Proben sind immer mittwochs um 19.30 Uhr im Haus Trinitatis, außer in den Ferienzeiten.

Bianca Tettenborn

Probenbeginn „Der gestiefelte Kater“

Nach unserem Auftritt in „Der blaue Planet“ auf der Landesgartenschau, bei dem unsere Füchse Teil einer Uraufführung mit mehr als 500 anderen Kindern waren, werden wir nun wieder selbst ein Musical einstudieren. Gleich nach den Sommerferien gehen die Proben los. Der Aufführungstermin steht noch nicht ganz fest, wird aber auf jeden Fall erst Anfang 2016 stattfinden. Unseren traditionellen Auftritt am 3. Advent werden wir aber trotzdem nicht ausfallen lassen. Innerhalb des 10-Uhr-Gottesdienstes werden wir in diesem Jahr zusammen mit dem „großen“ DreiCant stimmungsvolles zur Weihnachtszeit vortragen.

Nachdem einige von unseren Großen unterdessen unserem Chor entwachsen sind, hoffen wir sehr auf singbegeisterten Nachwuchs! Und so möchten wir alle Kinder ab dem Grundschulalter herzlich einladen, bei uns einmal hineinzuschnuppern und sich von unserer Gruppe mitreißen zu lassen. Gepröbt wird jeden Mittwoch, außer in den Ferienzeiten, immer von 17.00 bis 18.00 Uhr im Haus Trinitatis. Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121 oder gerne auch per Email unter DreiCant@googlemail.com.

Bianca Tettenborn

Wir bringen Gesundheit
zu Ihnen nach Hause !



LUDWIG APOTHEKE
IHRE BERATUNGSAPOTHEKE
S P E Y E R

Apotheker Oliver Kunze

Ludwigstr.31

67346 Speyer

Tel.06232- 72 1 72

www.ludwigapotheke.de

MUSIKALISCHES

Gedächtniskirche

Kantorei Speyer/Germersheim

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik aus beiden Kirchenbezirken, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger

Kantorei der Gedächtniskirche/Chor des Diakonissen-Mutterhauses

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45–16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15–17.00 Uhr
- Kurrende: ab 3.–6. Klasse, mittwochs, 17.00–18.00 Uhr
- Jugendchor: ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00–19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Tel.: 291678; e-mail: bezirkskantorat.sp-ger@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per Mail: DreiCant@googlemail.com

Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.

BEZIRKS-DIAKONIE-AUSSCHUSS

Bezirksdiakonieausschuss des Kirchenbezirks Speyer

Nach den Neuwahlen der Presbyterien im Dezember 2014 und der sich daraus ergebenden neu zusammengesetzten Bezirkssynode hat sich nun auch der Bezirksdiakonieausschuss des Dekanats Speyer zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Der Bezirksdiakonieausschuss besteht zur Zeit aus 12 Mitgliedern, dem Dekan Markus Jäckle, einem geistlichem und zwei weltlichen Mitgliedern der Bezirkssynode sowie Vertretern von Kirchengemeinden und Einrichtungen. Als beratende Mitglieder gehören ihm die Mitarbeiterinnen des Hauses der Diakonie an. Der Ausschuss stellt den Haushaltsplan der Diakonie im Kirchenbezirk fest und entlastet die Haushaltsrechnung. Außerdem plant, fördert und koordiniert der Ausschuss die diakonische Arbeit im Kirchenbezirk und pflegt die Verbindungen zum Diakonischen Werk. Darüber hinaus befasst er sich mit aktuellen, gesellschaftlichen Themen, nimmt Anregungen auf und trägt diese weiter. Zum Vorsitzenden und damit zum Beauftragten für Diakonie im Kirchenbezirk wurde Pfarrer Heiko Schipper, Mutterstadt, gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Dr. Andrea Clemens, Hochdorf-Assenheim. Diakonie, das heißt: Dienst am Menschen im kirchlichen Rahmen, ist auf allen Ebenen der Kirche verankert. Auf Gemeindeebene können dies zum Beispiel Kindertagesstätten, Besuchsdienste und geringfügige Zuwendungen in Notsituationen sein.

Auf Kirchenbezirksebene werden im Kirchenbezirk Speyer diakonische Aufgaben durch das Haus der Diakonie in Speyer mit seiner Nebenstelle in Limburgerhof wahrgenommen. Dort stehen Fachkräfte für den Bereich der Sozial- und Lebensberatung, Kur- und Erholungsmaßnahmen, Migration und Integration sowie staatlich anerkannten Schwangeren- und Konfliktberatung sowie Schuldner- und Insolvenzberatung zur Verfügung. Das Speyerer Haus ist dabei für Speyer, Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen, Römerberg und Otterstadt zuständig. Die Zuständigkeitsbereich der Außenstelle Limburgerhof liegt im Rhein-Pfalz-Kreis und umfasst Limburgerhof, Böhl-Iggelheim, Dannstadt-Schauernheim, Fußgönheim, Hochdorf-Assenheim, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt und Waldsee.

Kontaktdaten: Haus der Diakonie im Dekanat Speyer, Ludwigstraße 30, Speyer, Telefon (06232) 664-180, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 bis 12 Uhr, Mo-Do 14 bis 16 Uhr. Außenstelle Limburgerhof, Feuerbachstraße 2, Limburgerhof, Telefon (06236) 8065, Offene Sprechstunde Mo und Mi 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. (acl)



GOTT UND DIE WELT

Der Ausschuss für Freizeit/Kunst/Kultur der Gedächtniskirche lädt Sie zu folgenden Aktivitäten ein:

September

Altschlossfelsen – zum Zweiten

Nun, wie Sie schon an der Überschrift sehen – es war im Juni für die lange Fahrt nicht schön genug. So wollen wir es im September erneut versuchen. Die Wanderung wird nicht so lang sein wie die ursprünglich geplante, aber ein „Notbrot“ oder etwas – was sie mögen – für unterwegs wäre nicht schlecht. Einkehr halten wir nach der Wanderung im Naturfreundehaus Niedersimten.

Wir starten am MLK-Haus am **12. September 2015, 8.45 Uhr**.

Ihre Anmeldung hätten wir gerne bis zum 4. September 2015.

Oktober

Atelier Würth in Petersbächel

Das Atelier Würth hat umgebaut und wir wollen nach 9 Jahren dort wieder mal reinschauen. Erwin Würth und seine Frau Petra sind uns aus Ausstellungen in der Gedächtniskirche und für ihre phantasievollen Holzarbeiten mit den entsprechenden Texten bekannt. Nach einer Mittagsrast in der Waltariklausen haben wir noch zwei Optionen als „Dessert“. Was dies sein wird, entscheidet das Wetter!

Dazu treffen wir uns am **17. Oktober 2015, 9.00 Uhr** am MLK-Haus.

Wir brauchen ihre Anmeldung bis zum 9. Oktober 2015.

November

Gedenkstätte KZ Osthofen/Heidenturmkirche Dittelsheim

Zum Jahresschluss der Gedenkfeiern zum Kriegsende laden wir Sie nach Osthofen in die neu gestaltete Gedenkstätte des ehemaligen KZ ein. Dort wird in beeindruckender Weise an das Leben vieler Opfer der Naziherrschaft gedacht. Auch die nahe gelegene Heidenturmkirche in Dittelsheim wollen wir besuchen und erfahren, woher dieser ungewöhnliche Name kommt.

Am **7. November 2015, 9.00 Uhr**, wollen wir uns vom MLK-Haus aus auf den Weg machen.

Anmeldung bitte bis 30. Oktober 2015.

Ausblick

Wie es nun schon seit einigen Jahren Tradition ist, wandern wir auch in diesem Jahr zur Hellerhütte, um den Nikolaus zu treffen. Dies wird am **5. Dezember 2015** sein. Reservieren Sie diesen Termin schon, denn wir wandern bei jedem Wetter!

GOTT UND DIE WELT

Bitte beachten Sie, dass wir möglichst günstig, aber abhängig von unseren Unternehmungen, Benzin- und Führungskosten einsammeln!

Anmeldungen bitte im Dekanat unter der Tel.-Nummer 2890077.

Bitte merken Sie sich die Termine vor, da es keine weiteren Veröffentlichungen in der Tagespresse gibt!

Schraudolphbilder im Dom zu Speyer

In der Nacht zum 30. Mai hatte es geregnet, das versprach eine Supersicht vom Südturm des Doms!

Doch gemacht, zuerst erzählte uns Herr Schmitt einiges über die Geschichte des Doms und die Entstehung der Schraudolphbilder, bevor wir (15 Erwachsene und ein Kind) zum Kaisersaal hinaufstiegen. Die jeweils vier Bilder des Stephanus- und Bernhards-Zyklus sowie die Krönung Marias fanden in diesem Raum eine würdige neue Umgebung. Die komplizierte Abnahme der Fresken aus dem Dom ist, dank der hervorragenden Konservierungstechnik, sehr gut gelungen und wir konnten die Bilder in ihrer ganzen Schönheit bewundern. Auch der Blick aus dieser Höhe in die Vorhalle und den Innenraum des Doms war schon den ersten Aufstieg wert. Jetzt ging es weiter hinauf. Die restlichen der 304 Stufen brachten uns zur Aussichtsplattform – Welch ein Blick. Von der Haardt bis zum Odenwald, das Band des Rheins von Süden nach Norden, die Stadt



Speyer zu unseren Füßen – es war großartig und, obwohl uns ein frischer Wind um die Nase wehte, konnten wir alles bei strahlendem Sonnenschein genießen.

Elke Zils

Altschlossfelsen im Juni 2015

Ja, das hatten wir geplant! Doch wie so oft, kam es anders. Das Wetter war nicht so sonnig, sodass wir uns – in demokratischer Abstimmung der 14 Mitfahrer – gegen die doch lange Fahrt entschieden. Aber unser Wanderchef Georg von Zitzewitz hatte natürlich eine Alternative bereit! Das Naturfreundehaus im Edenkobener Tal wurde als neues Tagesziel auserkoren. Durch das Sauermilchtälchen ging es

GOTT UND DIE WELT

hinan zur Lolostruhe, weiter zum Schänzelturm, der geschwind von den Kindern erobert wurde und von dem man eine schöne Rundschau hat. Um den Steigerkopf entdeckten wir drei Erinnerungssteine, die uns Zeugnis gaben von der deutschen Geschichte – der verlustreichen preußisch-französische Schlacht von 1794/95. Auch die damals umkämpften Schanzen sind noch gut zu erkennen.

Über den Bänderplatz gingen wir, begleitet von einem munteren Quellwasser, zurück zum Naturfreundehaus, wo wir uns – bei heiteren Gesprächen – stärkten, bevor es nach Hause ging.

Das Wetter hat meist „gehalten“. Jetzt hoffen wir, im Herbst, bei besseren Wetterbedingungen, den Altschlösselfelsen doch noch erwandern zu können.

Elke Zils



EINLADUNG ZU EINER BESONDEREN LESUNG

Im November 2008 hatten wir Roland Beermann, ehemaliges Mitglied unserer Partnergemeinde in Dessau, zu Gast. Damals las er aus seinem Buch „1 Ring gelbes Metall 333 gest.“. Dieses Buch berichtet von seinem Leben in der DDR, bevor er verhaftet wurde. Doch seine Geschichte geht weiter. Jetzt wollen wir ihn

**am Donnerstag, dem 4. November 2015, 18.30 Uhr,
im MLK-Haus**

zur Lesung aus der Fortsetzung seines Buches begrüßen. Es behandelt seine Leidenszeit im Gefängnis, bevor er freigekauft wurde und in die BRD ausreisen durfte.

Über viele interessierte Zuhörer würden wir uns freuen.

Elke Zils



Seniorenstift Bürgerhospital

Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
*in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern
mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung
demenziell erkrankter Menschen*

Seniorenrechtliche Wohnanlage
*mit Serviceangeboten und trägereigenem
Ambulanten Dienst*



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 110
67346 Speyer

Wolfgang Fischer-Oberhauser
Tel. 06232 648-0 oder 648-131
seniorenstift@diakonissen.de



SENIOREN

Tagesausflüge

Immer am 1. Mittwoch im Monat.
Infos bei Irmgard Meyer, Tel. 74515

7. Oktober, Nothweiler

4. November, Fahrt in die Pfalz

Spielnachmittage

Ab 14. September wieder jeden zweiten Montag im Monat, 14.30 Uhr, Haus Trinitatis.

Sitztanzen

fällt bis auf weiteres aus.

Seniorenachmittage

Wir treffen uns immer am ersten Montag im Monat um 14.30 Uhr im Haus Trinitatis (Johannesstraße 6a) zu Kaffee, Kuchen, Gesprächen und einem interessanten Thema.

Die nächsten Termine:

7. September 2015, „Der Mond ist aufgegangen“: Matthias Claudius – Lebensporträt eines bekannten Liederdichters.

5. Oktober 2015, Amalie Gräfin zu Schwarzenberg-Rudolstadt – Lebensporträt einer Liederdichterin.

9. November 2015, eine Reise entlang der Elbe von Dresden bis Torgau – Impressionen auf dem Elberadweg.

Seniorenclub

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit Gemeindediakonin Christa Bauernfeind zu einem geselligen Nachmittag.

Nachmittage der Begegnung

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr im MLK-Haus. Herzliche Einladung ergeht an die Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeinden und alle Interessierten. Wir beginnen mit einer Andacht und nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken erwartet Sie ein vielfältiges Programm.

Nächste Termine:

30. September 2015, Bericht von einer Reise in das Land der Bibel – Lichtbildvortrag mit Reiseimpressionen.

21. Oktober 2015, Amalie Gräfin zu Schwarzenberg-Rudolstadt – Lebensporträt einer Liederdichterin.

25. November 2015, eine Reise entlang der Elbe von Dresden bis Torgau – Impressionen auf dem Elberadweg.

Verstärker im
Raum der Kirchen
Wieder in der Verantwortung

WÜRDEVOLL GEPFLEGT.
Seitliche kleine Flapsen vermeiden

Wir machen Menschen wieder wirklich glücklich. Das geht
über jeden materiellen Wohlstand hinaus. Durch unsere
Regionalbetreuung und unsere Kundenberatung.

Wir helfen Ihnen, wenn Sie es brauchen, mit
unserem Dokumentationsdienst.

Karin Schwan, Projektleiterin
Karin Schwan, Projektleiterin
041 31 20 91 20 91
041 31 20 91 20 91

Reaktion 01 20
www.reaktion.de

Wir machen Menschen wieder glücklich

FRAUEN UND MÄNNER

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im MLK-Haus, für Männer mit Erzählkultur.
Info: H. Freund, Tel. 94762.

Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis der Gedächtniskirchengemeinde trifft sich montags 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir stricken, häkeln, sticken und vieles mehr. Der Erlös des Verkaufs unserer Produkte geht an verschiedene wohltätige Organisationen. Herzliche Einladung.

Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im Haus Trinitatis.
Infos bei Margarete Schramm, Tel. 32687.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf Sie am 6. September, 4. Oktober und 8. November.

Vis-à-vis

Die Vis-à-vis-Fachkraft Frau Elisabeth Orschiedt steht auf Anfrage zu Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Gebet bereit und bietet Hilfe in schwierigen Lebensphasen. Kontakt über die jeweiligen Pfarrämter.

60 Jahre



KOPP

Studio für trendiges + stilvolles Wohnen

- Bettwaren
- Federbettenreinigung
- Auflagen + Decken
- Matratzen
- Röste
- Frottierwaren
- Gardinen/Aufmaß/Montagen
- Gardinenreinigung
- Insektenschutzanlagen
Türen/Fenster
- Möbelbezugsstoffe
- Polsterarbeiten
- Teppchboden-Verlegeservice
- Tischwäsche
- Damen u. Herrennachtwäsche

Zeppelinstraße 2 • 67346 Speyer am Rhein
Telefon: 06232/74887 • www.textil-kopp.de

PS[®]-Lose erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse. Informationen im Internet: www.ps-sparen.de



Clever sparen und dabei gewinnen.
Mit **PS[®]** – die Lotterie der Sparkasse.
Sparen, gewinnen, Gutes tun – ein Los für alles!

041 546 3122
Sparkasse Vorderpfalz
Ludwigshafen · Rhein-Platz-Kreis · Speyer

PS[®] – Die Lotterie der Sparkasse ist ein vom Kipfel 200 546 3122 über die Sparkasse (KfW) eingetragenes, 50/50-Teilhaberschaftsmodell im Bereich des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens. Jedem der 100 Millionen Sparkassenglieder wird Geldgesamtwertungsschein über 100 000 Euro zwischen dem 1. Juli und dem 31. März der jährlichen großen Ziehung ausgereicht. Die Sparkasse ist die einzige deutsche Lotterielotterie. Die 50/50-Teilhaberschaft ist ein Modell, bei dem die Sparkasse, die Lotterie und die Lotteriegewinnler alle einen Gewinn erzielen. Die Sparkasse erwirtschaftet einen Gewinn von 100 000 Euro.

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

<i>Hans Weiß</i>	01.09.	90 J.	<i>Rosa Wiesinger</i>	11.10.	80 J.
<i>Erna Dick</i>	01.09.	90 J.	<i>Jürgen Block</i>	18.10.	85 J.
<i>Wilma Pfeiffer</i>	04.09.	80 J.	<i>Gerhard Wendler</i>	26.10.	80 J.
<i>Susanna Oppinger</i>	05.09.	85 J.	<i>Hannelore Schimpf</i>	27.10.	80 J.
<i>Ursula Kroll</i>	07.09.	90 J.	<i>Inge Pfeiffer</i>	30.10.	80 J.
<i>Dieter Städtler</i>	07.09.	80 J.	<i>Wilfried Wöhlert</i>	31.10.	85 J.
<i>Schwester Wilma Ziegler</i>	07.09.	80 J.	<i>Günther Theobald</i>	31.10.	85 J.
<i>Erna Mayer</i>	12.09.	90 J.	<i>Marie-Luise Lunkeit</i>	01.11.	80 J.
<i>Ingeborg Rethbach</i>	15.09.	80 J.	<i>Karl Wien</i>	14.11.	80 J.
<i>Rudi Graf</i>	20.09.	80 J.	<i>Hildegard Karl</i>	16.11.	102 J.
<i>Johanna Bethäuser</i>	23.09.	95 J.	<i>Walli Sadowski</i>	17.11.	80 J.
<i>Peter Reimann</i>	24.09.	80 J.	<i>Margarete Bertram</i>	18.11.	80 J.
<i>Margot Niedermann</i>	29.09.	80 J.	<i>Paul Spindler</i>	19.11.	85 J.
<i>Inge Mack</i>	03.10.	80 J.	<i>Friederike Weise</i>	20.11.	90 J.
<i>Anna Granson</i>	05.10.	85 J.	<i>Günter Bock</i>	21.11.	80 J.
<i>Karl Halling</i>	05.10.	80 J.	<i>Elfriede Walzebug</i>	27.11.	95 J.
<i>Schwester Charlotte Heiß</i>	09.10.	80 J.	<i>Ruth Zeck</i>	28.11.	80 J.



TAUFEN

Hamid Markus Riahi
Shokrolah Stefan Asadi Ghonche
Mandy Rentschler
Emily Leisner
Levy Maximilian Rentschler
Fynn Müller
Artur Schmidt
Alexa Maria Reisch
Aurelia Zeitler
Malte Kriegsmann
Moritz Leo Christmann
Olivia Salomea Philipps

Luise Bernatz
Laura Wolber
Mats Stöckel
Marlin Witthuhn
Sophia Besgans
Helga Layla Sommer
Jakob Frederik Felle
Romy Juna Böhnke
Elias Horländer
Leon Frank
Phillip Frank

FREUD UND LEID



TRAUUNGEN

*Reinhard Kottler & Katrin geb. Mann
Jan Winkler & Nicole geb. Müller
Alexander Naujok & Anne geb. Kriegsmann
Michael Kling geb. Striebinger & Sina Kling
Frank Hanisch & Stefanie geb. Tremmel
Daniel Dudenhöffer & Natalie geb. Steinert*



BEERDIGUNGEN

*Erika Schneider geb. Frey 101 J.
Anna Brandscheid geb. Fiedler 96 J.
Anita Mariechen Elise Fortkamp 95 J.
Herbert Rudolf Neumeier 92 J.
Ilse Irma Inge Walter geb. Flügge 89 J.
Hermann Fuchs 89 J.
Irma Flicke geb. Langlotz 84 J.
Diakonisse Ruth Bergbold 82 J.
Diakonisse Anna Banz 81 J.
Wolfgang Heribert Klein 80 J.
Erika Margrita Alles geb. Bernius 80 J.
Hella Anna Katharina Müller
geb. Brunner 73 J.
Christina Herlt 68 J.
Michael Otto Markus Burkhart 65 J.
Fritz Schlamp 28 J.
Ludwig Heinrich Karl Hesse 77 J.
Ernst Friedrich Schramm 92 J.
Klaus Gerhard Lucht 46 J.
Jean Pierre Ringeisen 67 J.
Volker Harald Herrling 64 J.
Ursula Margareta Burdy
geb. Berger 76 J.*



INTERNATIONALES JUGENDTREFFEN

„We are one“ – internationales Jugendtreffen
unserer Partnergemeinden

Unsere Gäste aus Dessau, Ostrava und Purley waren vom 1. bis 9. August bei uns zu Gast. Über das Programm werden wir im nächsten Heft berichten, aber ohne die großzügigen Spenden so vieler wäre das nicht möglich gewesen!

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei: Goldschmiede Johannes Lais, Beisel Hütte, Speierling Hofladen, Stadtrat Manfred Mussotter, Herrn Dr. Markus Wintterle, Autohaus Cuntz, der Sparkassenstiftung der Sparkasse Vorderpfalz, Steber Wohnbau, MDL Anne Spiegel und der Stadt Speyer.

Dank ihrer Hilfe haben die TeilnehmerInnen aus Dessau, Purley, Ostrava und Speyer eine tolle Zeit miteinander verlebt.

Nähere Informationen rund um das Jugendtreffen bei Gemeindediakonin Anja Bein, anja.bein@evkirchepfalz.de, Telefon 26892.



KONTAKTE



Gedächtniskirche

www.gedaechtniskirchengemeinde.de

Geschäftsstelle Dekanat
Tel. 06232/2890077

Martin-Luther-King-Weg 1
Di.-Fr. 9.00–12.00 Uhr
Do. 14.00–16.30 Uhr

Pfarramt 1

Dekan Markus Jäckle
Tel. 06232/2890077

Hilgardstraße 1
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2

Pfr. Uwe Weinerth
Martin-Luther-Straße 7
Tel. 06232/8107387
Uwe.Weinerth@web.de

Gemeindediakonin
Anja Bein

Tel. 06232/26892
Martin-Luther-King-Weg 1
anja.bein@evkirchepfalz.de

Bezirkskantor (KMD)

Robert Sattelberger
Tel. 06232/291678, Fax 291751
Am Renngarten 4
robert.sattelberger@evkirchepfalz.de

Die Gedächtniskirche ist geöffnet:

Mittwoch, Freitag, Sonntag
14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–17.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

www.dreifaltigkeit-speyer.de

Pfarramt

Pfarrerin Christine Gölzer
Tel. 06232/629958
Fax 06232/629959

Holzmarkt 1

Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de

Religionspädagogin

Christa Bauernfeind
Tel. 06232/640618
Große Himmelsgasse 3a
christa.bauernfeind@t-online.de

Protestantische Kindertagesstätte

„Villa Kunterbunt“
Tel. 06232/621836
Schiffergasse 25
kita.villa-kunterbunt.speyer@evkirchepfalz.de

Pfarrerin Daniela Körber

Tel. 06232/658370
Dani_Koerber@web.de

Die Dreifaltigkeitskirche ist wegen
Bauarbeiten geschlossen.
Öffnungszeiten der Heilig-Geist-Kirche
laut Aushang/
siehe Internet